

16.11. 2016

Yello gestaltet Briefmarke für die Post

Von PPS



Bild Rechte

Post CH AG

(Bern)(PPS) Eine prägante Zahl sowie zwei internationale Stars aus der Schweizer Musikszene spielen bei der vierten Briefmarkenausgabe 2016 der Post eine zentrale Rolle: Passend zur Veröffentlichung des 13. Albums gestaltet das Electro-Pop-Duo Yello die 13. Promimarke. Bewegte Weihnachtsmarken, eine neue Pro Juventute-Serie sowie Sondermarken mit karibischem Flair bilden weitere Highlights.

Erstmals seit 2009 veröffentlichte die Schweizer Kultgruppe Yello in diesem Jahr ein neues Album mit dem Namen «Toy». Gleichzeitig wagten sich Dieter Meier und Boris Blank Ende Oktober in Berlin zum ersten Mal überhaupt in ihrer langjährigen Karriere live mit ihrer Musik auf die Bühne. Im Rahmen der vierten Briefmarkenausgabe 2016 sorgt die Schweizerische Post für einen zusätzlichen Höhepunkt und widmet Yello eine eigene 1-Franken-Briefmarke. Gestaltet wurde die poppige Briefmarke von den beiden kreativen Köpfen gleich selbst. Mit sogenannten Promi-Marken ehrt die Post jedes Jahr Persönlichkeiten der Schweizer Kulturszene und gibt ihnen die Möglichkeit,

eine eigene Briefmarke künstlerisch zu gestalten. Darunter etwa den kürzlich verstorbenen Clown Dimitri, den Komiker Emil Steinberger, den Rapper Stress oder die Musiker Stephan Eicher und Polo Hofer.

Traditionen pflegen

Wie jedes Jahr erfreut die Post ihre Kundinnen und Kunden mit festlichen Weihnachtsmarken. Für postalische Feststimmung sorgt 2016 der Luzerner Illustrator Ludek Martschini mit vier filigranen Sujets auf schneeflockigem Hintergrund. Die Weihnachtsmarken sind auch im Set mit dazu passenden Weihnachtskarten erhältlich und schlagen in Kombination mit der Post-App die Brücke zwischen der traditionellen, gedruckten und der digitalen, bewegten Welt: werden die Marken nämlich mit dem Smartphone gescannt, bekommt man ein stimmungsvolles Weihnachtsvideo zu sehen. Eine weitere Briefmarken-Tradition bildet die sogenannte Gemeinschaftsausgabe, eine Sondermarke, welche die Post jedes Jahr in Verbindung mit einem anderen Land lanciert. In diesem Jahr spannen die Gemeinschaftsmarken einen Bogen zwischen der Schweiz und der Dominikanischen Republik. Mit dem karibischen Inselstaat pflegt die Schweiz seit 80 Jahren sehr gute ökonomische, politische und kulturelle Beziehungen. Ebenfalls zur Tradition geworden sind die Sondermarken mit Verkaufszuschlag von Pro Juventute. Zum Jahresende startet die Stiftung mit zwei Sujets eine neue Briefmarkenserie zum Thema Schulzeit. Der Erlös aus dem Verkaufszuschlag kommt Projekten von Pro Juventute zugute. Eine weitere Tradition ist auch der jährlich stattfindende «Tag der Briefmarke», der in diesem Jahr im Rahmen der PHILEXPO 2016 vom 2. bis 4. Dezember in Aarwangen stattfindet. Die Schweizerische Post gibt zu diesem Anlass einen Sonderblock mit Zuschlag sowie eine Bildpostkarte heraus. Die neue Dauermarkenserie «Schweizer Bahnhöfe» erhält in der vierten Ausgabe Zuwachs mit dem Bahnhof Basel SBB.

Rechtzeitig zu Weihnachten legt die Post das Jahrbuch der Schweizer Briefmarken auf. Das Werk beinhaltet sämtliche 48 von der Post 2016 herausgegebenen Originalbriefmarken. Exklusiv in diesem Jahr: Der Schwarzdruck der beiden Sondermarken mit Zwischensteg «Gottardo 2016» zur Eröffnung des Gotthardbasistunnels.

Nähere Informationen zu den Briefmarken sowie zum Jahrbuch sind im Briefmarkenmagazin «Lupe» unter postshop.ch/lupe erhältlich.

Pressekontakt:

Post CH AG
Wankdorfallee 4
3030 Bern

Kategorie

Kultur & Kunst

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/yello-gestaltet-briefmarke-fuer-die-post>*